



Islandpferde– Reiter- und Züchterverband e.V.

IPZV

- Bundesgeschäftsstelle
- Thomas Schiller
- An der Lamme 3
- D-31162 Bad Salzdetfurth
- Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
- Fax: 0 50 63 – 27 15 67
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

Protokoll der Sitzung des Sportausschusses in Göttingen

Termin: **13.10.2007** **Beginn: 10.35 Uhr** **Ende: 17.05 Uhr**

Gesprächsort: **InterCityHotel Göttingen, Hauptbahnhof**

Teilnehmer: Florian Schneider, Stefan Althans (Hessen), Dieter Becker (Rheinl.-Pfalz-Saar), Susanne Brengelmann (Weser-Ems), Vicky Eggertsson, Andrea Kunert (Bayern), Lutz Lesener, Franziska Neumann (Berlin-Brandenburg), Dieter Nölting (Vertreter Westf.-L.), Astrid Paulus (Rheinland), Claudia Rinne (Hann.-Bremen), Elke Schenzel (V-Vertreter), Thomas Wendt (SH-HH), Ralf Wohllaib (R-Vertreter), Thomas Schiller

Entschuldigt

fehlen:

Protokollführung: Thomas Schiller

Verteiler: PS und LR

Abgesandt am: 22.10.07

Einspruchsfrist bis: 06.11.07

1. Begrüßung und Formalien

Florian Schneider begrüßt die anwesenden SpA-Mitglieder sowie die Sportwarte der LV zur einberufenen Sitzung des SpA und stellt die frist- und ordnungsgemäß erfolgte Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit gem. GVO ist somit gegeben. Schneider gibt bekannt, dass alle vorliegenden Anträge behandelt werden.

Insbesondere begrüßt er **Franziska Neumann** als neue Sportwartin des LV Berlin-Brandenburg und **Dieter Nölting** als Vertreter des LV Westfalen-Lippe.

Zum Protokoll der SpA- Sitzung vom 07.10.06 liegen keine Einwände vor. Es gilt somit als genehmigt.

2. Bericht des Sportleiters

Schneider zieht ein kurzes, positives Resümee über die WM in Oirschot/NL. Die erreichten Leistungen waren sehr gut, das Auftreten der gesamten WM-Mannschaft war professionell mit einer positiven Außenwirkung. Dank einer guter Vorausplanung, konnte der große organisatorische Aufwand gut umgesetzt werden.

Er informiert in diesem Zusammenhang kurz über den Sachstand in der Angelegenheit Nana Degenhardt. In der Zwischenzeit wurde auf mehrheitlichen Beschluss des Präsidiums ein Untersuchungsausschuss eingerichtet, unter der Leitung von Peter Nagel. Es wird ein rasches Ergebnis erwartet.

Die Zusammenarbeit mit der FEIF beurteilt Schneider als positiv. Durch aktive Mitarbeit in den letzten Jahren, konnte der Einfluss des IPZV ständig ausgebaut und verbessert werden.

Dies trifft auch auf die Beziehung zu der FN, Deutsche Reiterliche Vereinigung, zu. Präsident, Sportwart und GF nehmen an den jährlichen Jahresversammlungen der FN teil und repräsentieren somit den IPZV, als Anschlussverband der FN. Er informiert über den in diesem Jahr erfolgten Vortrag von Prof. Rittner von der Sporthochschule Köln, zum Thema demographische Entwicklung und die damit verbundenen Auswirkungen für den Sport in Deutschland.

Die Veranstaltertagung für 2008 wurde bereits durchgeführt. Ein vorläufiger Terminplan für 2008 ist bereits auf der IPZV- HP veröffentlicht. Die bekannte Checkliste für die Ausrichter, wird in Kürze überarbeitet und veröffentlicht.

Schneider informiert über eine gemeinsame Klausurtagung an der FA Köln des DOSB, mit Präsidium und Länderrat. Diese Tagung hat eine Vielzahl positiver Ergebnisse erbracht, die es nun gilt umzusetzen. Eine weitere Modifizierung bestehender Strukturen scheint erforderlich. Man war sich u.a. einig, den Bereich der ÖA wieder stärker zu forcieren, ggf. werden hierzu auch hauptamtliche Lösungen angedacht.

Zu der IPZV-WM-Bewerbung gibt Schneider das Konzept des IPZV bekannt, die WM 2011 möglichst in einer Großstadt bzw. einem Ballungsbereich in Deutschland auszurichten. Nur so wird eine weitere Steigerung der WM-Zuschauerzahlen möglich werden. Die Bewerbung des IPZV wird noch am heutigen 13.10.07 offiziell an die FEIF gerichtet.

Dieter Becker regt an, sich als Alternative einer WM- Ausrichtung Gedanken über die Einrichtung und Durchführung eines World-Cups zu machen. **Schneider** sieht für ein derartiges Konzept zuwenig Unterstützung seitens der internationalen Verbände.

3. Berichte der LV- Sportwarte

Von den Sportwarten **Thomas Wendt** (SH-HH) und **Claudia Rinne** (Hann.-Bremen) liegen schriftliche Berichte vor, die an die Teilnehmer der Sitzung verteilt werden.

Alle weitere LV- Sportwarte informieren mündlich über die Saison 2007.

Im Wesentlichen gibt es keine besonderen Vorkommnisse und der Saisonablauf wird übereinstimmend als normal und positiv dargestellt. **Stefan Althans** und **Rinne** bedauern die Absagen des Hessen-Cup und der Verdiana in Verden. **Neumann** wünscht sich für Berlin-Brandenburg einen Zuwachs an Turnieren. Sie informiert kurz über die durchgeführten LM in Neustadt-Dosse, die sehr positiv für die Beteiligten, aber auch für die Zuschauer, waren. Für 2008 kündigt sie die erneute Durchführung des ICE-Horse an, am 08.03.08. **Nölting** informiert über die guten Erfahrungen im LV mit der Ausrichtung von Gaedingarkeppni.

Auf Nachfrage von **Rinne** wird mitgeteilt, dass die Turnierberichte der lfd. Saison über die Bundesgeschäftsstelle angefordert werden können.

4. Anträge

Schneider berichtet von seiner Teilnahme an der Sitzung des Ausschusses Richten vom 11.10.d.J. und der dort erfolgten Beschlussfassungen des Ausschusses:

- Abschaffung der reitenden Richter,
- Anhebung der Tagessätze der Sportrichter von € 150,00 auf € 180,00
- Einführung von Mentoren im Bereich der Richterausbildung.

Diese Beschlüsse müssen hinsichtlich ihrer Gültigkeit noch vom Präsidium beschlossen bzw. bestätigt werden.

Es erfolgt die Behandlung der vorliegenden Anträge an den SpA.

01-SpA-2007, Antrag Neumann (B-Brandenb.) – Änderung/Festlegung des Siegerehrungsmodus bei Gehorsamprüfungen

Beschluss: Die Ausrichter werden gebeten, ab sofort die Plätze 1 – 5 in alphabetischer Reihenfolge, ohne Platzziffer – unmittelbar nach Abschluss der Prüfungen zu veröffentlichen bzw. auszuhängen.

Abstimmung: Einstimmig Ja – angenommen.

02-SpA-2007, Antrag Florian Schneider - Anhebung der Qualifikationspunkte für die DIM 2008

Beschluss: Die Qualifikationspunkte für die DIM 2008 werden wie folgt angehoben:

T1 und T2 = 6.3
V1 = 6.2
F1 = 6.0

Abstimmung: 11 x Ja
1 x Nein

Der Antrag wurde somit mehrheitlich befürwortet.

03-SpA-2007, Antrag Paulus (Rheinl.) - Einheitliche Regelung zur Ermittlung der Landesmeister

Nach kurzer Erörterung wird eine Teilung des vorliegenden Antrages als sinnvoll eingestuft.

03-01-SpA-2007, Ortsvereinszugehörigkeit

Beschluss: Bis zum ersten Nennungsschluss der ersten Landesverbandsmeisterschaft eines IPZV-LV im lfd. Jahr, hat sich jeder im ZR registrierter Reiter/-in auf einen Haupt-OV festzulegen.

Abstimmung: Einstimmig Ja – angenommen.

03-02-SpA-2007, Identischer Modus

Beschluss: Das „Modell Rheinland“ für die Ermittlung der Landesmeister soll in allen LV des Bundesverbandes Anwendung finden.

Abstimmung: 5 x Ja
9 x Nein

Der Antrag wurde somit mehrheitlich abgelehnt.

04-SpA-2007, Antrag Paulus (Rheinl.) – Termin der Sportausschusssitzung

Der Antrag wird von Paulus zurückgezogen.

Dennoch erfolgt in dieser Angelegenheit eine Meinungsbildung, die mehrheitlich ergibt, dass die SpA-Sitzungen bis auf Weiteres im Oktober eines Jahres, innerhalb der Woche, durchgeführt werden sollen.

05-SpA-2007, Antrag Paulus (Rheinl.) – Aussiegerregelung Sport D/ Sport C

Der vorliegende Antrag führt zu einer ausführlichen Diskussion. Notwendige, statistische Zahlen werden von **Lutz Lesener** zusätzlich vorgestellt. Die Erörterung dieses Themas ergibt, dass auch unterschiedliche Handhabungen im Jugendbereich zu berücksichtigen sind. Hierüber ist eine weiter gehende Abstimmung mit dem Jugendbereich erforderlich.

Insofern bedarf es einer exakteren Ausformulierung der Gesamtregelungen des § 8.2 der Nationalen Bestimmungen und deren Anwendung.

Schneider schlägt daher eine Verschiebung um 1 Jahr auf die SpA-Sitzung 2008 vor. Eine entsprechende Beschlussvorlage – mit den Grundsätzen Kopplung an die Prüfung und dann erst die Klasse – wird dann zur Abstimmung vorgelegt werden.

Eine Abstimmung des vorliegenden Antrages erfolgt somit nicht. Der Vorschlag von **Schneider** wird befürwortend angenommen. Erneute Behandlung der Thematik erfolgt somit im Rahmen der SpA-Sitzung 10/2008.

06-SpA-2007, Antrag Paulus (Rheinl.) – Stechen T1/T3 nur auf einer Hand reiten.

Schneider verweist auf die Regelung gem. der FIPO, insofern ist dieser Antrag abzulehnen.

Abstimmung: Einstimmig Nein

Der Antrag erhält somit keine Zustimmung.

07-SpA-2007, Antrag Paulus (Rheinl.) – 2 Pferde im A- Finale, kann 1 Pferd im B- Finale starten?

Schneider verweist auch hier auf die bestehende FIPO Regelung.

Abstimmung: 1 x Ja
11 x Nein

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Schneider wird aber dennoch gebeten, diesbezüglich einen Antrag auf Änderung der bestehenden FIPO-Regel zu verfolgen und ggf. bei der FEIF einzubringen.

TOP 5 Sonstiges

Schneider fragt nach der Auffassung der SpA-Mitglieder nach, ob es vorstellbar wäre, auf der DIM mehrere ausländische Richter als bisher einzusetzen. Dieser Vorschlag fand eine breite Zustimmung und wird bereits für 2008 weiter verfolgt.

Paulus und **Schenzel** fragen hinsichtlich des aktuellen Standes des IPZV-Sportfonds nach. **Schiller** informiert über die aktuellen Zahlen aus 2007, wonach über den Sportfond bisher rd. 11.500,00 an Einnahmen erzielt wurden. Dem stehen Ausgaben gegenüber von zurzeit € rd. 4.000,00. Ergänzend verweist er darauf, dass der Sportfond nicht als Zuwachskonto zu verstehen ist, sondern wie andere Konten des IPZV-Haushaltes als Einnahmen- und Ausgabenkonto geführt und jeweils zum Jahresende im Rahmen der jeweiligen Jahresrechnung abgerechnet wird. Es gibt insofern keinen Fondbestand.

Die Sitzung wird um 17.05 Uhr vom Sitzungsleiter **Schneider** beendet.

Bad Salzdetfurth, den 19.10.2007

Sitzungsleitung: Florian Schneider

Protokollführung: Thomas Schiller